

Technik ist auch Frauensache

LH Burgstaller informierte sich bei Besuch der Kaco in St. Michael

ST. MICHAEL (ako). An den Umständen, dass 80 Prozent der aktuell 121 Beschäftigten der Firma Kaco Dichtungstechnik GmbH an ihrem Produktionsstandort in St. Michael Frauen sind und das Unternehmen der Jugend die Perspektiven zu einer technischen Ausbildung eröffnet, fand LH Gabi Burgstaller vergangene Woche bei einem Besuch in dem St. Michaeler Unternehmen besonderen Gefallen.

Anerkennung für regionale Kooperation und Jobangebot für Frauen

Ihre Eindrücke, die sie auf dem informativen Rundgang mit Werksleiter Peter Reuter sammelte, konnte sie nur mit positiven Worten zum Ausdruck bringen: Zum einen zeigte sich die Landeshauptfrau beeindruckt von der praxisorientierten Zusammenarbeit der Kaco mit der Polytechnischen Schule Tamsweg, da Schüler/innen und Unternehmen in dieser Form gegenseitig voneinander profitieren können. Zum anderen



Werksleiter Peter Reuter bot Einblicke in die Firma Kaco: LABg. Peter Pfeifberger, LH Gabi Burgstaller, LABg. Gudrun Mosler-Törnström und Vizebgm. Peter Gell (v. re.).

Foto: Landespressebüro/ Neumayr

beurteilte sie die Zusammenarbeit mit anderen Firmen und Institutionen im Mechatronik-Cluster Lungau als beachtlich.

Die Anerkennung Burgstallers galt vor allem auch den Chancen, die Kaco jungen Frauen in der Sparte Mechatronik eröffnet. „Es ist positiv, dass alle der derzeit fünf Aus-

zubildenden Mädchen sind. Ihr Mut, in einen technischen Beruf einzusteigen, ist bemerkenswert“, so Burgstaller, die zusammenfasste: „Am Beispiel der Kaco zeigt sich, dass ein Leitbetrieb in einer Region nachhaltige Effekte in einem bestimmten Segment nach sich zieht.“